

# Grüne bremsen Kali-Euphorie

**Giesen (abu).** Die Grünen in Giesen fordern von der Firma Kali&Salz, die Machbarkeitsstudie zur möglichen Wiedereröffnung von Schacht Siegfried zu veröffentlichen. Zugleich betont ihr Sprecher Lars Hampel, die Grünen sähen durchaus die Chancen für die Gemeinde, die die Wiedereröffnung bieten könne. „Wir stimmen aber ausdrücklich nicht in die bereits euphorischen Äußerungen der anderen Parteien in Giesen ein.“

Zunächst müsse sich Kali&Salz intern tatsächlich für eine Wiedereröffnung entscheiden. Eine Bewertung der Chancen und Herausforderungen sei den Bürgern aber erst möglich sein, wenn ihnen alle Faktoren, die der Konzern in seine Überlegungen einbezogen hat, bekannt seien.

Die Grünen haben sich daher jetzt schriftlich an die Verantwortlichen von Kali&Salz gewandt und die Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie gefordert. „Nur wenn den Einwohnern neben den Chancen auch die Auswirkungen auf Umwelt und Natur sowie auf ihre persönliche Lebensumstände bekannt sind, können sie bei der zugesagten Beteiligung auf Augenhöhe diskutieren“, so Hampel.